

ReferentInnen

Univ. Prof. Dr. DI Christoph Baumgartner

Karl Landsteiner Institut für Klinische Epilepsieforschung und Kognitive Neurologie; Medizinische Fakultät, Sigmund Freud Privatuniversität, Wien

Dr. Martin Hirsch

Oberarzt Epilepsiezentrums Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Neurochirurgie

Prof. Dr. Dr. h.c. Max J. Hilz, MD

Icahn School of Medicine at Mount Sinai, New York, NY, USA and University Erlangen-Nuremberg, Germany

Prof. Dr. Martin Holtkamp

Medizinischer Direktor des Epilepsie-Zentrums Berlin-Brandenburg

Prof. Dr. Wolfgang Jost

Chefarzt, Parkinsonklinik Ortenau

Prof. Dr. Christian Maihöfner

Chefarzt Klinik für Neurologie, Klinikum Fürth

Dr. Peter Pöschl

Neurologische Praxis Sinzing bei Regensburg

Prof. Dr. Wilhelm Schulte-Mattler

Universität Regensburg

Dr. Anke Staack

Leitende Oberärztin Epilepsiezentrums Kork, Klinik für Erwachsene

Prof. Dr. Hermann Stefan

Universitätsklinikum Erlangen, Biomagnetismus

PD Dr. Christian Tilz

Chefarzt der Klinik für Neurologie und Epileptologie, Epilepsiezentrums Bodensee, Ravensburg-Weissenau

Prof. Dr. Juan Valdés Stauber

Ärztlicher Direktor, Region Süd, ZfP Südwürttemberg

Veranstaltungsort

ZfP Südwürttemberg
Klinik für Neurologie und Epileptologie
Weingartshofer Str. 2
88212 Ravensburg
Festsaal (Haus 1 - Klostergebäude)

Weitere Auskünfte

Sekretariat der Klinik für Neurologie und Epileptologie,

Astrid Moosmann
Tel. +49 751 7601-2233
Fax +49 751 7601-42233
E-Mail astrid.moosmann@zfp-zentrum.de
www.epilepsiezentrumbodensee.de
www.zfp-web.de

Anmeldung per E-Mail bis 01.02.2026 bei:

Astrid Moosmann, Sekretariat der Klinik
für Neurologie und Epileptologie
E-Mail astrid.moosmann@zfp-zentrum.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

  

 Ihr ZNS Spezialist 

  Angelini Pharma

 Inspired by patients.
Driven by science.  

  

Einladung zur

Wintertagung der Klinik für Neurologie und Epileptologie



**Samstag, 07. Februar 2026
08.45 - 16.00 Uhr**



zfp
Südwürttemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zur traditionellen Wintertagung unserer Klinik im Jahr 2026 wieder in die Weissenau einladen zu dürfen.

Nach der Zusammenlegung der Klinik für Neurologie und Epileptologie im Jahr 2024 hat es sich bewährt, die Wintertagung entsprechend der Schwerpunktsetzung der Klinik inhaltlich auszurichten.

Insofern ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, Ihnen ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen ReferentInnen aus dem deutschen Sprachraum auf dem Gebiet der Epileptologie, Parkinsonerkrankungen und Schmerzbehandlung zu bieten.

Wir freuen wir uns Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christian Tilz

Chefarzt der Klinik für Neurologie und Epileptologie

Programm

08.45 - 9.15 Uhr	Come together	13.30 - 14.00 Uhr	Epilepsie und Parkinsonerkrankungen C. Tilz
09.15 - 9.30 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Dr. med. J. Valdés-Stauber PD Dr. med. C. Tilz	14.00 - 14.30 Uhr	Aktuelle Trends in der Behandlung der Parkinsonerkrankung W. Jost
09.30 - 10.00 Uhr	Die aktuellen Leitlinien zum 1. Anfall und Epilepsie im Erwachsenenalter. Was hat sich geändert? M. Holtkamp	14.30 - 15.00 Uhr	Botulinumtoxin bei Bewegungsstörungen W. Schulte-Mattler
10.00 - 10.30 Uhr	Künstliche Intelligenz in der EEG Diagnostik: Welchen Zusatznutzen können wir im klinischen Alltag bereits erwarten? C. Baumgartner	15.00 - 15.30 Uhr	Neuralgische Amyotrophie und Differentialdiagnose gegenüber immunvermittelten Neuropathien P. Pöschl
10.30 - 11.00 Uhr	Neue anfallssupprimierende Medikamente: Wie groß ist der Zusatznutzen wirklich? A. Staack	15.30 - 16.00 Uhr	Aktuelles zu Pathomechanismus, Behandlung und Prognose des M. Sudeck C. Maihöfner
11.00 - 11.30 Uhr	Minimalinvasive Therapieoptionen bei Epilepsien M. Hirsch	16.00 Uhr	Zusammenfassung
11.30 - 12.00 Uhr	Vaskuläre Epilepsie im höheren Lebensalter: pathophysiologische Konzepte und Therapieoptionen H. Stefan		
12.00 - 12.30 Uhr	Autonome Regulationsstörungen bei Epilepsiepatienten M.J. Hilz		
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause inklusive Imbiss		

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie sind beantragt.